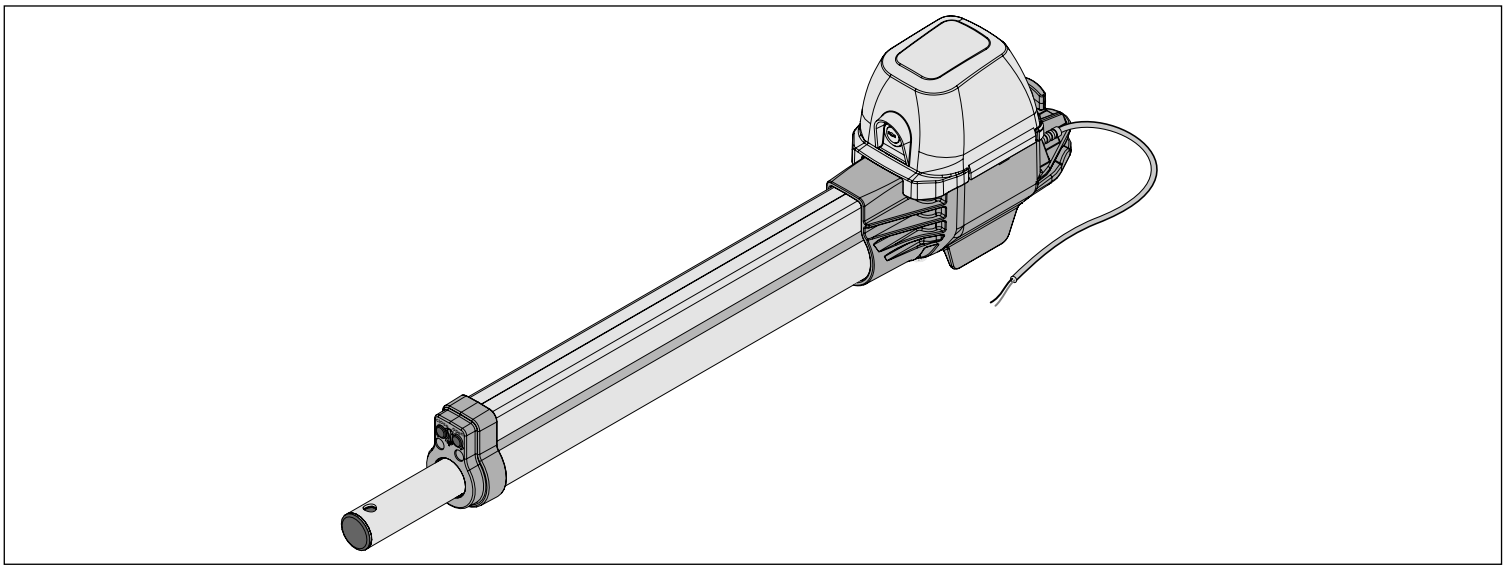


DE Kompaktanleitung

Drehtorantrieb
twist M S3 / M+ S3
twist ML S3 / ML+ S3

Download der aktuellen Montage- und Betriebsanleitung:

som4.me/man

twist M-ML_S14848-00000_232025_0-DRE_Rev-A_DE

Inhalt

Qualifikation des Personals	2
Grundsätzliche Sicherheitshinweise für den Betrieb	2
Lieferumfang	4
Betriebsanleitung	5
Antrieb ent- und verriegeln	5
Wartungs- und Prüfplan	5
Konformität	6
Abmessungen	7
Tor- Abmessungen / Gewicht	7
Füllung	7
A- / B - Maßtabelle (Richtwerte)	8
A- / B - Maße (Übersicht)	9
Funktionen der DIP-Schalter	9
Kurzanleitung	10
Einen weiteren Handsender einlernen	11
Anschlussplan	12

Qualifikation des Personals

Einige Tätigkeiten an diesem Antrieb dürfen nur von **ausgebildeten Sachkundigen durchgeführt werden**. Arbeiten an der Elektrik und an spannungsführenden Bauteilen dürfen, gemäß EN 50110-1, nur von einer **ausgebildeten Elektrofachkraft** durchgeführt werden.

Die Montage, Inbetriebnahme und Demontage des Antriebs darf nur ein ausgebildeter Sachkundiger durchführen. Unter einem ausgebildeten Sachkundigen wird eine vom Montagebetrieb bestellte Person verstanden.

Die Sachkundigen müssen Kenntisse folgender Normen haben:

▸EN 13241	Tore - Produktnorm
▸EN 12604	Tore - Mechanische Aspekte - Anforderungen und Prüfverfahren
▸EN 12453: 2022 (Plc)	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore

Nach Abschluss aller Arbeiten muss durch die Sachkundigen:

- eine Konformitätserklärung ausgestellt werden
- an der Toranlage das CE- / UKCA- Zeichen und das Typenschild angebracht werden

Die Sachkundigen müssen die Betreiber einweisen in:

- den Betrieb des Antriebs und seine Gefahren
- den Umgang mit der manuellen Notentriegelung
- regelmäßige Wartung, Prüfung und Pflege, welche der Betreiber durchführen kann

Die Betreiber müssen von den Sachkundigen darüber informiert werden, welche Tätigkeiten von welchen Personen durchgeführt werden dürfen.

Welche Tätigkeiten dürfen von welchen Personen ausgeführt werden?

Sachkundige / Montagebetrieb	Betreiber / Nutzer
▸ Montage	▸ Bedienen / Normale Nutzung
▸ Inbetriebnahme	▸ Pflege, wie in Abschnitt „Reinigung und Pflege“ beschrieben
▸ Wartung	▸ Optische Prüfung auf defekte oder verschlissene Komponenten
▸ Einstellungsarbeiten	▸ Monatliche Prüfung der Kraftabschaltung / Reversion
▸ Fehlersuche	▸ Entsorgung
▸ Reparatur	
▸ Außerbetriebnahme	
▸ Installation von Zubehör	

Grundsätzliche Sicherheitshinweise für den Betrieb

⚠ GEFAHR

Gefahr bei Nichtbeachtung!

Dieses Dokument ersetzt nicht die Montage- und Betriebsanleitung.

- Lesen Sie die Montage- und Betriebsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere alle Sicherheits- und Warnhinweise.

Hier gelangen Sie zur Montage- und Betriebsanleitung

som4.me/man

Auf Wunsch stellen wir Ihnen die Montage- und Betriebsanleitung auch in gedruckter Form zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich hierzu an info@sommer.eu

Beachten Sie folgende grundsätzliche Sicherheitshinweise, soweit diese für die Anlage relevant sind.

Die Anlage darf nicht von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrungen und Wissen bedient werden. Außer diese Personen wurden besonders unterwiesen und haben die Betriebs- und Montageanleitung verstanden. Personen die unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder die Reaktionsfähigkeit beeinflussenden Medikamenten stehen, dürfen keine Arbeiten an der Steuerung durchführen. Auch unter Aufsicht dürfen Kinder nicht mit der Steuerung spielen oder diese benutzen. Kinder müssen von der Steuerung ferngehalten werden. Handsender oder andere Befehlsgeber dürfen nicht in die Hände von Kindern geraten. Handsender und andere Befehlsgeber müssen so aufbewahrt werden, dass es nicht zu einer ungewollten / unbefugten Benutzung kommen kann.

Gefahr bei Nichtbeachtung!

Werden Sicherheitshinweise nicht eingehalten, kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

- Alle Sicherheitshinweise unbedingt einhalten!

Gefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung von stromführenden Teilen kommt
es zu einer gefährlichen Körperdurchströmung. Elektrischer Schock, Verbrennungen oder Tod können
die Folgen sein.

- Einbau, Prüfung und Austausch von elektrischen Teilen dürfen nur von **ausgebildeten Elektrofachkräften** durchgeführt werden.
- Vor Arbeiten an der Anlage den Netzstecker ziehen.
- Wenn ein Akku angeschlossen ist, muss dieser ebenfalls von der Steuerung getrennt werden.
- Spannungsfreiheit der Anlage überprüfen.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

Gefahr bei Benutzung der Anlage bei fehlerhaften Einstellungen oder Reparaturbedarf!

Wird die Anlage trotz fehlerhafter Einstellungen oder bei Reparaturbedarf benutzt, kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.

- Anlage nur mit korrekten Einstellungen und in ordnungsgemäßem Zustand benutzen.

- Anlage häufig auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigung oder mangelhaften Gewichtsausgleich überprüfen.
- Nach der Montage und fortan monatlich prüfen, ob der Antrieb reversiert.
- Störungen, verschlissene Komponenten oder Mängel beim Gewichtsausgleich umgehend fachgerecht beseitigen lassen.

Gefahr durch Schadstoffe!

Unsachgemäße Lagerung, Verwendung oder Entsorgung von Akkus, Batterien und Komponenten der Anlage stellen eine Gefahr für die Gesundheit von Menschen und Tieren dar.

- Akkus und Batterien für Kinder und Tiere unzugänglich aufbewahren.
- Akkus und Batterien von chemischen und thermischen Einflüssen fernhalten.
- Batterien und defekte Akkus nicht wieder aufladen.
- Sämtliche Komponenten des Antriebs, einschließlich Altakkus und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll, sondern müssen sachgerecht entsorgt werden.

Gefahr für eingeschlossene Personen!

In der Garage können Personen eingeschlossen werden. Wenn diese Personen sich nicht befreien können, kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

- Prüfen Sie monatlich **vor allem** von innen in der Endlage für Tor ZU und gegebenenfalls auch von außen die Funktionsweise der Notentriegelung.
- Sicherstellen, dass die Notentriegelung in einer Höhe von max. 1,8 m angebracht ist.
- Hinweisschild an auffälliger, gut sichtbarer Stelle und in der Nähe des Notentriegelungshebels, dauerhaft anbringen.
- Störungen umgehend fachgerecht beseitigen lassen.

Gefahr durch hineinragende Komponenten in öffentliche Bereiche!

Es dürfen keine Teile in öffentliche Fußwege und Straßen hineinragen. Dies gilt auch während der Torbewegung. Personen und Tiere können schwer verletzt werden.

- Öffentliche Fußwege und Straßen freihalten.

Gefahr durch herabfallende Torteile!

Beim Betätigen der Notentriegelung kann es zu unkontrollierten Bewegungen des Tores kommen, wenn:

- Federn zu schwach oder gebrochen sind.
- das Tor nicht optimal gewichtsausgeglichen ist.

Es besteht die Gefahr von herabfallenden Teilen. Schwere Verletzungen oder Tod können die Folgen sein.

- In regelmäßigen Abständen den Gewichtsausgleich des Tores überprüfen.
- Bei der Betätigung der Notentriegelung auf die Bewegung des Tores achten.
- Abstand zum Bewegungsbereich des Tores halten.

Gefahr durch Hineinziehen!

Personen oder Tiere im Einzugsbereich des Tores können erfasst und mitgezogen werden. Schwere oder sogar tödliche Verletzungen können die Folgen sein.

- Abstand zum Bewegungsbereich des Tores halten.
- Vor der Montage alle nicht benötigten Seile oder Ketten entfernen und alle nicht für den Betrieb benötigten Vorrichtungen z. B. Sperren unwirksam machen.

Gefahr von Quetschungen und Scherungen!

Bewegt sich das Tor und Personen oder Tiere stehen im Bewegungsbereich, kann es an der Mechanik und den Schließkanten des Tores zu Quetschungen und Scherungen kommen.

- Vor der Montage des Antriebes an das Tor sicherstellen, dass das Tor sich in einem mechanisch guten Zustand befindet, optimal gewichtsausgeglichen ist und korrekt öffnet und schließt.
- Anlage nur bei direktem Sichtkontakt zum Tor bedienen.
- Der Gefahrenbereich muss während des gesamten Torlaufs einsehbar sein.
- Das sich bewegende Tor stets beobachten.
- Personen und Tiere vom Bewegungsbereich des Tores fernhalten.
- Nie in das laufende Tor oder sich bewegende Teile greifen. Insbesondere nicht in den sich bewegenden Schubarm greifen.
- Wenn der Laufwagen die Deckenaufhängung passiert, greifen Sie nicht an die Deckenaufhängung.
- Durchfahren Sie das Tor erst, wenn es vollständig geöffnet ist.
- Bleiben Sie nie unter dem geöffneten Tor stehen.
- Warnschilder an auffälliger, gut sichtbarer Stelle und in der Nähe der festen Betätigungseinrichtung anbringen.

Gefahr durch Absturz des Tores!

Versagt ein Tragmittel, kann das Tor unkontrolliert abstürzen. Schwere oder sogar tödliche Verletzungen können die Folge sein.

- Es ist bauseitig eine geeignete Einrichtung (externe Fangvorrichtung, Abrollsicherung etc.) zu montieren.

Absturzgefahr!

Unsichere oder defekte Leitern können kippen und zu schweren oder tödlichen Unfällen führen.

- Benutzen Sie nur eine trittsichere und stabile Leiter.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand der Leiter.

Stolper- und Sturzgefahr!

Nicht sicher gelagerte Einzelteile wie Verpackung, Antriebsteile oder Werkzeuge können zum Stolpern
oder Stürzen führen.

- Halten Sie den Montagebereich frei von nicht benötigten Gegenständen.
- Stellen Sie alle Einzelteile sicher ab, sodass keine Personen stolpern oder stürzen können.
- Die allgemeinen Arbeitsplatzrichtlinien einhalten.

Gefahr durch optische Strahlung!

Wird längere Zeit in eine helle LED geblickt, kann es zu kurzzeitigen Irritationen des Sehvermögens kommen. Infolgedessen kann es zu schweren oder tödlichen Unfällen kommen.

- Nicht direkt in die LED – Beleuchtung blicken.

Gefahr für die Augen!

Beim Bohren können Augen und Hände durch Späne schwer verletzt werden.

- Tragen Sie beim Bohren eine Schutzbrille.

Gefahr für die Hände!

Raue Metallteile können beim Anfassen oder Berühren Kratz- und Schnittwunden verursachen.

- Tragen Sie bei Arbeiten wie dem Entgraten Schutzhandschuhe.

Verletzungsgefahr im Kopfbereich!

Beim Anstoßen an herabhängenden Gegenständen kann es zu schweren Kratz- und Schnittwunden kommen.

- Tragen Sie beim Montieren von herabhängenden Teilen einen Schutzhelm.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für die Funkfernsteuerung

Gefahr von Quetschungen und Scherungen!

Wird das Tor nicht eingesehen und die Funksteuerung betätigt, kann es durch die Mechanik oder die Schließkanten bei Personen und Tieren zu Quetschungen und Scherungen kommen.

- Insbesondere wenn Bedienelemente wie die Funkfernsteuerung betätigt werden, müssen während des gesamten Torlaufs alle Gefahrenbereiche einsehbar sein.
- Sicherstellen, dass die Federn des Tores nicht schwach oder gebrochen sind, bevor der Handsender betätigt wird.
- Beobachten Sie stets das sich bewegende Tor.
- Halten Sie Personen und Tiere vom Bewegungsbereich des Tores fern.
- Greifen Sie nie in das laufende Tor oder sich bewegende Teile.
- Tor erst durchfahren, wenn es vollständig geöffnet ist.
- Handsender so aufbewahren, dass eine unbefugte und ungewollte Betätigung, z. B. durch Personen und Tiere ausgeschlossen ist.
- Ortsfeste Betätigungseinrichtungen (z. B. ext. Taster, Schlüsselschalter etc. in einer Höhe von max. 1,5 m und mit Abstand zu sich bewegenden Teilen anbringen.
- Nie unter dem geöffneten Tor stehen bleiben.

Hinweise und Informationen zum Betrieb und zur Funkfernsteuerung

Der Betreiber der Funkanlage genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Geräte. Dazu gehören z. B. Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden. Beim Auftreten erheblicher Störungen muss der Betreiber sich an das zuständige Fernmeldeamt für Funkstörmesstechnik oder Funkortung wenden.

HINWEIS

- Wird das Tor nicht eingesehen und die Funkfernsteuerung betätigt, können Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores eingeklemmt und beschädigt werden.
- Es dürfen sich keine Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.
- Der Antrieb darf nur bei direktem Sichtkontakt zum Tor bedient werden.

Hinweise zur Entsorgung

⚠ WARNUNG

Gefahr durch Schadstoffe!

- Unsachgemäße Lagerung, Verwendung oder Entsorgung von Akkus, Batterien und Komponenten des Antriebs stellen eine Gefahr für die Gesundheit von Menschen und Tieren dar. Es kommt zu schweren Verletzungen oder Tod.
- Für Kinder und Tiere müssen Sie Akkus und Batterien unzugänglich aufbewahren.
- Akkus und Batterien müssen Sie vor chemischen, mechanischen und thermischen Einflüssen fernhalten.
- Batterien können chemische Gefahrstoffe enthalten, die sowohl die Umwelt belasten und die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden. Insbesondere beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien ist Vorsicht geboten, da sich diese zudem bei unsachgemäßer Behandlung leicht entzünden können und Brände verursachen können.
- Batterien und Akkumulatoren, die in Elektrogeräten enthalten sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, müssen getrennt von diesem entsorgt werden.

HINWEIS

- Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, alle Komponenten entsprechend den örtlichen und landesspezifischen Bestimmungen entsorgen.
- Vermeiden Sie, wo möglich, die Entstehung von Abfällen. Bitte prüfen Sie Möglichkeiten, Komponenten anstatt der Entsorgung einer Wiederverwendung zuzuführen.

INFORMATION

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE – waste electrical and electronic equipment) gekennzeichnet.

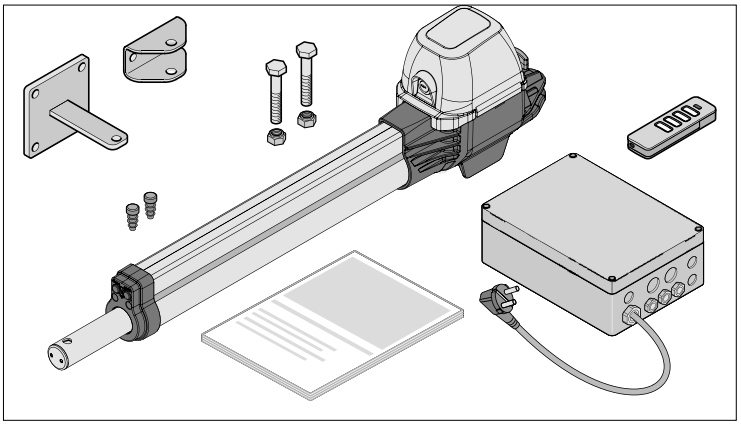
Diese Richtlinie gibt für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte den Rahmen vor.

Alle außer Betrieb genommenen Komponenten, Altakkus und Altbatterien des Antriebs dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie nicht mehr verwendete Komponenten, Altakkus und Altbatterien ordnungsgemäß. Hierzu müssen Sie die örtlichen und landesspezifischen Bestimmungen einhalten. Informieren Sie sich über die aktuellen Entsorgungswege beim Fachhändler.

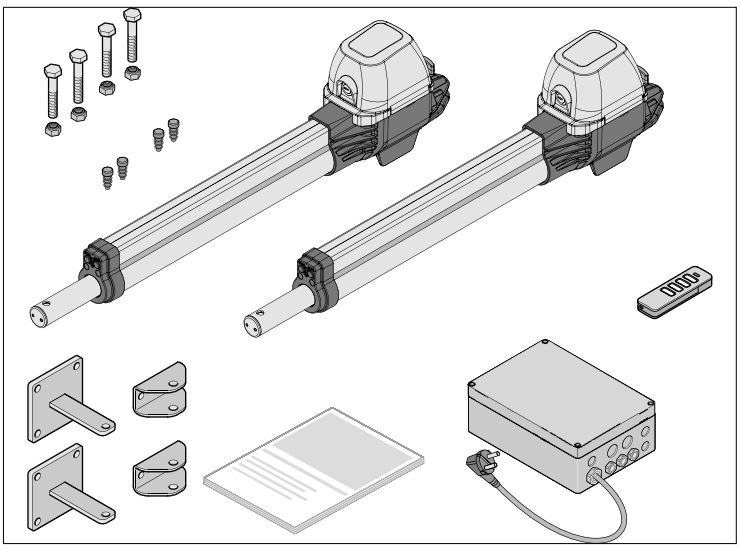
Lieferumfang

Eine Liste mit den Artikelbezeichnungen finden Sie in der Montage- und Betriebsanleitung

1-flügelig



2-flügelig



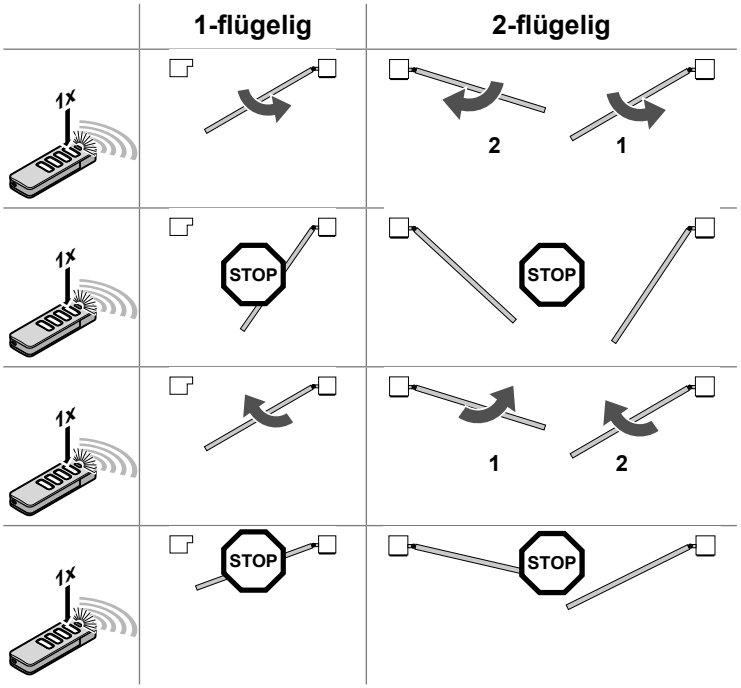
Betriebsanleitung

Mit dem elektrisch betriebenen Antrieb und dem lieferbaren Zubehör können Drehtorantriebe geöffnet und geschlossen werden. Die Steuerung des Antriebs erfolgt zum Beispiel über einen Handsender.

Alle Tasten können in ihrer Funktion frei programmiert werden. Die Funkkanäle (K / CH) haben jeweils vorgegebene Funktionen

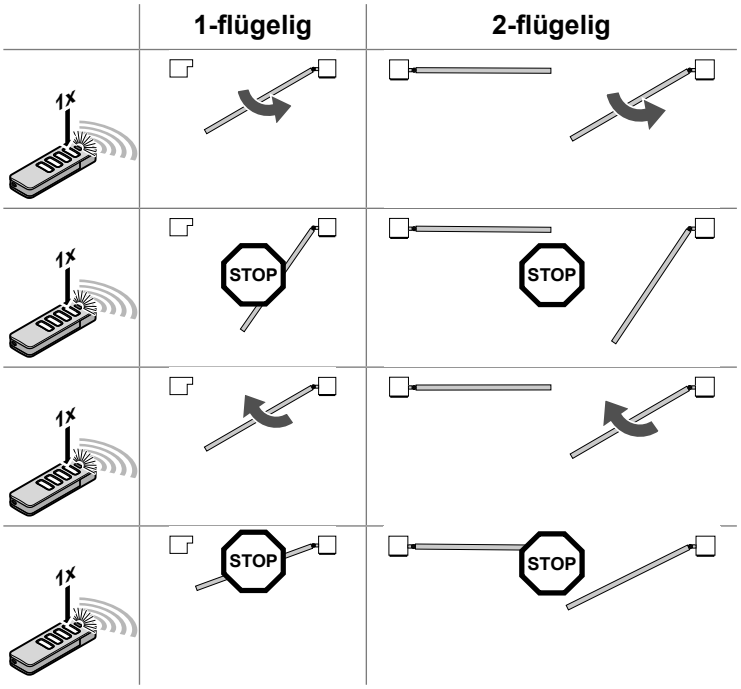
1-flügeliges Tor

K1 / CH 1 Impulsbetrieb

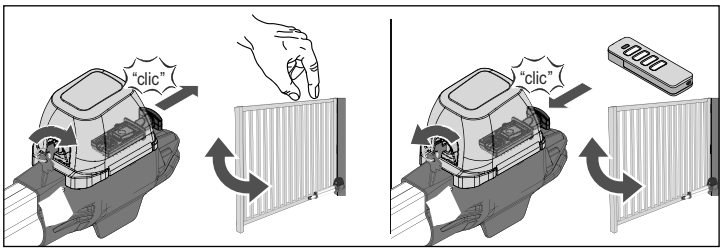


2-flügeliges Tor

K2 / CH 2 Gehtür



Antrieb ent- und verriegeln



Wartungs- und Prüfplan

Wie oft?	Was?	Wie?
Einmal im Monat	• Test der Notentriegelung	• Siehe **Montage- und Betriebsanleitung**
	• Prüfung der Sicherheits-kontaktleiste	• Siehe **Montage- und Betriebsanleitung**
	• Prüfung der Lichtschranke	• Die aktive Lichtschranke während des Schließvor-gangs unterbrechen. Das Tor muss stoppen und ein Stück öffnen. Bei auto-matischem Zulauf öffnet das Tor vollständig. • Ggf. die Lichtschranke rei-nigen, siehe **Montage- und Betriebsanleitung**
	• Prüfung der Kraft-abschaltung / Reversion	• Siehe **Montage- und Betriebsanleitung**
Einmal im Jahr	• Prüfung des Tores und aller beweglichen Teile	• Entsprechend den Anweisungen des Tor-herstellers
	• Prüfung der Schrauben	• Prüfen, ob die Schrauben fest sitzen und bei Bedarf nachstellen
Nach Bedarf	• Antriebsgehäuse • Steuerungsgehäuse	• Mit einem handfeuchten, faserfreien Tuch den losen Schmutz entfernen

Konformität

Einbauerklärung

für den Einbau einer unvollständigen Maschine nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1 B

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH

Hans-Böckler-Straße 27

73230 Kirchheim unter Teck
Deutschland

erklärt hiermit, dass die Produkte

twist M S3 / M+ S3 / twist ML S3 / ML+ S3

in Übereinstimmung mit der:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
- RoHS Richtlinie 2011/65/EU
- VERORDNUNG (EU) 2024/1781 (ESPR)

entwickelt, konstruiert und gefertigt wurden.
Folgende Normen wurden angewandt:

EN ISO 13849-1, PL "C" Cat. 2	Sicherheit von Maschinen- Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
	- Teil 1: Allgemeine Gestaltungleitsätze
EN 60335-1, soweit anwendbar	Sicherheit von elektr. Geräten/Antrieben für Tore
EN 61000-6-3	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Störaussendung
EN 61000-6-2	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Störfestigkeit
EN 60335-2-95	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2: Besondere Anforderungen für Antriebe von Garagentoren mit Senkrechtbewegung zur Verwendung im Wohnbereich
EN 60335-2-103	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster

Folgende Anforderungen des Anhangs 1 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG werden eingehalten: 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.2.6, 1.3.1, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4
Die speziellen technischen Unterlagen wurden nach Anhang VII Teil B erstellt und werden den Behörden auf Verlangen elektronisch übermittelt.
Der Antrieb darf nur genutzt werden:

- in der Kombination mit den in der Referenzliste aufgeführten Tortypen, siehe unter Zertifizierungen:
  www.sommer.eu

Die unvollständige Maschine ist nur zum Einbau in eine Toranlage bestimmt, um somit eine vollständige Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bilden. Die Toranlage darf erst in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die gesamte Anlage den Bestimmungen der o.g. EU-Richtlinien entspricht.
Bevollmächtigter für das Zusammenstellen der technischen Unterlagen ist der Unterzeichner.

Kirchheim unter Teck, 09.05.2025

CE

i.V.

Jochen Lude
Dokumentenverantwortlicher

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung für Funkanlagen

Hiermit erklärt die **SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH**, dass die Funkanlage (**twist M S3 / M+ S3 / twist ML S3 / ML+ S3**) der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der
EU-Konformitätserklärung für den Funk kann hier eingesehen werden:

CE

som4.me/mrl

UKCA declaration of incorporation

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH

Hans-Böckler-Straße 27

73230 Kirchheim unter Teck
Germany

hereby declares that the products designated below, have been developed, designed and manufactured in conformity with the:

- Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008
- Electrical Equipment (Safety) Regulations 2016
- Electromagnetic Compatibility Regulations 2016
- The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012
- REGULATION (EU) 2024/1781 (ESPR)

The machine component must not be put into service until it has been established that the machine into which the machine component is to be incorporated complies with the provisions of the Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

The following standards were applied:

BS EN ISO 13849-1 , PL „C“ Cat. 2	Safety of machinery. Safety-related parts of control systems. General principles for design
	- Part 1: General principles for design
BS EN 60335-1+A15 where applicable	Household and similar electrical appliances. Safety. General requirements
BS EN IEC 61000-6-3	Electromagnetic compatibility (EMC). Generic standards. Emission standard
BS EN IEC 61000-6-2	Electromagnetic compatibility (EMC). Generic standards. Immunity standard for industrial environments
BS EN 60335-2-95+A2	Household and similar electrical appliances. Safety.
	- Part 2: Particular requirements for drives for vertically moving garage doors for residential use
BS EN 60335-2-103	Household and similar electrical appliances. Safety.
	- Part 2: Particular requirements for drives for gates, doors and windows

Product type	Products
Swing gate operator	**twist M S3 / M+ S3 / twist ML S3 / ML+ S3**

The following requirements of Annex 1 of the Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 are met:
1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.5, 1.2.6, 1.3.1, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4
The special technical documentation was prepared in accordance with Annex VII Part B and will be submitted to regulators electronically on request.
The product may only be used in combination with door types in the reference list, which can be found under Certifications at
www.sommer.eu
The products are imported into the United Kingdom by:
SOMMER Doco
Unit B3 Elvington Industrial Estate
Elvington
York
YO41 4AR

Kirchheim unter Teck
09.05.2025

UK CA

i.V.

Jochen Lude
Dokumentenverantwortlicher

UKCA declaration of conformity for radio systems

SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH

Hans-Böckler-Straße 27

73230 Kirchheim unter Teck

Germany

hereby declares that the products designated below, when used as intended, comply with the essential requirements of the Radio Equipment Regulations 2017 and that, in addition, the standards listed below have been applied.

DIN VDE 0620-1 (where applicable)	2021-02
EN 62368-1:2016-05 + AC:2015	2016-05
EN 62479:2011	2011-09
ETSI EN 300 220-2 V3.1.1	
ETSI EN 300 328 V2.2.2	2019-07
ETSI EN 301 489-1 V2.2.2	2019-11
ETSI EN 301 489-3 V2.1.1	2019-03

Product type	Products
Swing gate operator	**twist M S3 / M+ S3 / twist ML S3 / ML+ S3**

The product was imported into the United Kingdom by
SOMMER Doco
Unit B3 Elvington Industrial Estate
Elvington
York
YO41 4AR

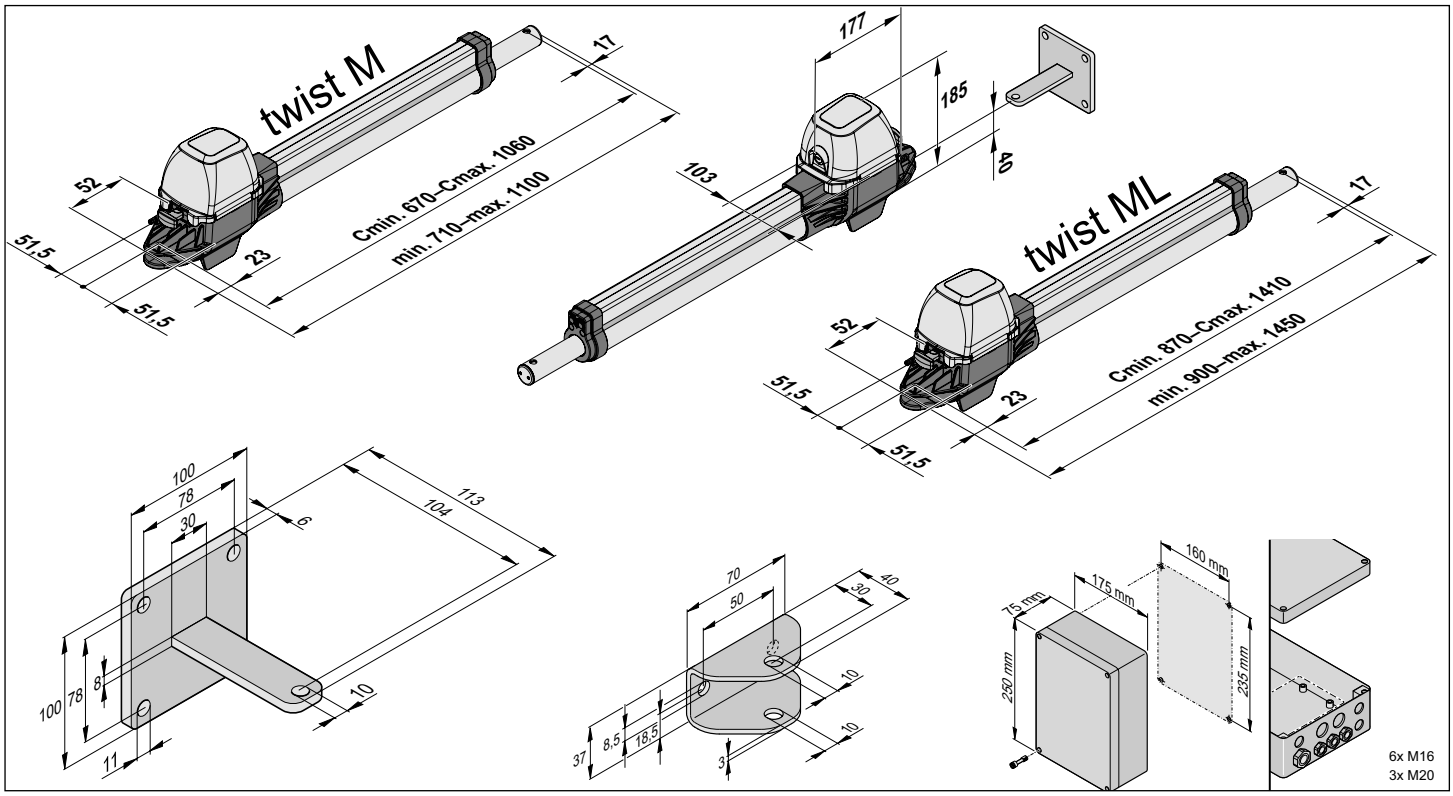
Kirchheim unter Teck
09.05.2025

UK CA

i.V.

Jochen Lude
Dokumentenverantwortlicher

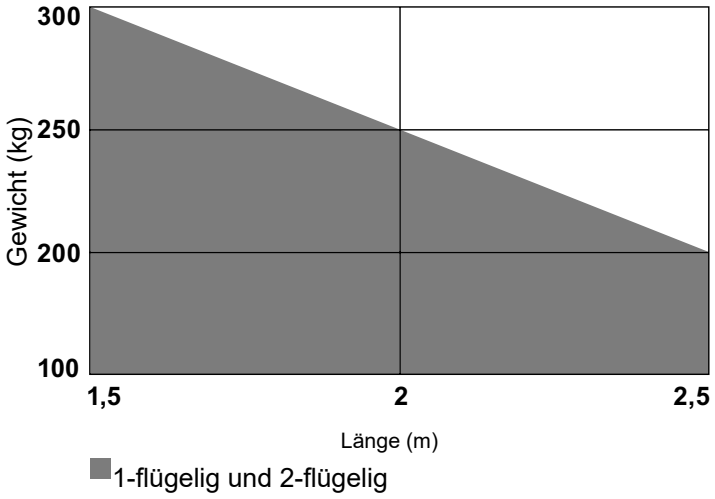
Abmessungen



Tor- Abmessungen / Gewicht

Zulässige Torflügelmaße

Bei nicht steigenden Toren	Bei steigenden Toren
• Länge 1,0 m - 2,5 m	**⚠ GEFAHR** ⚠ **Gefahr durch unkontrolliertes Zufallen des Tores im entriegelten Zustandes!** ▸ Nur korrekt gewichtsausgelichene steigende Tore einsetzen! ▸ Steigende Tore nur mit speziellen Torbeschlägen verwenden.
	• Länge min. 0,825 m twist M / M+ / min. 1,0 m twist ML / ML+
	• Länge max. 2,5 m
	• Gewicht max. 120 Kg
	• Torsteigung max. 10 %



Füllung

Höhe (m)	Füllung (%)		
2	70	60	50
1,5	90	80	70
1	100	100	100
0,5	100	100	100
Länge (m)	1,5	2	2,5

A- / B - Maßtabelle (Richtwerte)

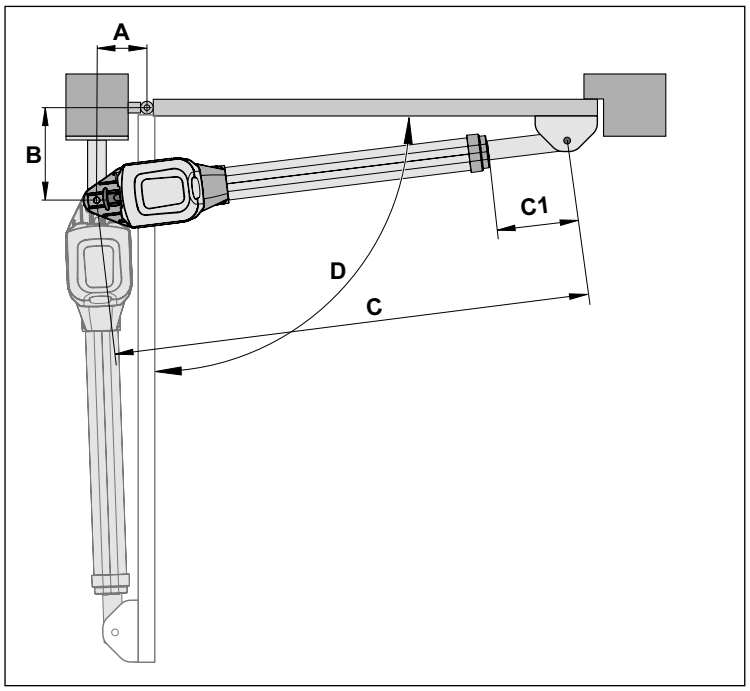
twist M / M+

B \ A (C C1 D)	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	max. Torflügelbreite ohne Elektroschloss
100	851 221 **90°**	875 245 **93°**	918 288 **105°**	957 327 **113°**	994 363 **118°**	1026 396 **120°**	1041 411 **115°**	1043 413 **108°**	1051 421 **102°**	1040 410 **98°**	1,5 m
120	872 242 **90°**	896 266 **93°**	935 305 **103°**	968 338 **108°**	1194 374 **113°**	1035 405 **115°**	1041 411 **108°**	1042 412 **102°**	1040 410 **97°**	1037 407 **93°**	
140	894 264 **90°**	918 288 **93°**	951 321 **100°**	987 357 **107°**	1018 388 **110°**	1048 418 **112°**	1040 410 **101°**	1040 410 **96°**	1038 408 **92°**	1043 412 **90°**	
160	916 286 **90°**	940 310 **93°**	971 341 **99°**	1001 371 **103°**	1035 405 **108°**	1049 419 **104°**	1051 421 **98°**	1040 410 **91°**			2,5 m
180	938 308 **90°**	961 332 **93°**	991 361 **98°**	1021 391 **102°**	1050 420 **105°**	1041 410 **94°**	1050 420 **92°**				
200	961 331 **90°**	984 354 **93°**	1010 380 **96°**	1039 409 **100°**	1042 412 **93°**						
220	983 354 **90°**	1008 378 **93°**	1032 403 **96°**	1051 421 **95°**							
240	1007 377 **90°**	1031 401 **93°**									
260	1030 400 **90°**										

twist ML / ML+

B \ A (C C1 D)	80	100	120	140	160	180	200	220	240	260	280	max. Torflügelbreite ohne Elektroschloss
100	1041 216 **90°**	1065 240 **93°**	1108 283 **105°**	1147 322 **113°**	1183 358 **118°**	1216 391 **120°**	1256 431 **125°**	1298 473 **130°**	1317 492 **125°**	1346 521 **125°**	1376 551 **125°**	1,5 m
120	1062 237 **90°**	1086 261 **93°**	1128 303 **103°**	1158 333 **108°**	1194 369 **113°**	1235 410 **115°**	1264 439 **120°**	1304 479 **125°**	1321 496 **120°**	1349 524 **120°**	1376 551 **120°**	
140	1083 258 **90°**	1107 282 **93°**	1141 316 **100°**	1177 352 **107°**	1208 383 **110°**	1244 419 **115°**	1279 354 **118°**	1309 484 **125°**	1340 515 **120°**	1358 533 **117°**	1377 552 **115°**	
160	1105 280 **90°**	1129 304 **93°**	1160 335 **99°**	1191 366 **103°**	1245 400 **108°**	1258 433 **112°**	1292 467 **115°**	1316 491 **122°**	1360 536 **120°**	1372 547 **115°**	1385 560 **112°**	2,5 m
180	1127 302 **90°**	1151 326 **93°**	1180 355 **98°**	1210 385 **102°**	1246 421 **108°**	1279 454 **112°**	1308 483 **113°**	1331 506 **120°**	1372 547 **117°**	1392 567 **115°**	1398 573 **110°**	
200	1149 324 **90°**	1173 348 **93°**	1199 374 **96°**	1230 405 **101°**	1261 436 **105°**	1296 471 **110°**	1326 501 **112°**	1364 539 **117°**	1387 562 **115°**	1396 571 **110°**	1398 573 **105°**	
220	1171 346 **90°**	1195 370 **93°**	1221 396 **96°**	1252 427 **101°**	1283 458 **105°**	1316 491 **109°**	1343 518 **110°**	1380 555 **115°**	1393 568 **110°**	1398 573 **105°**	1396 571 **100°**	
240	1194 369 **90°**	1218 393 **93°**	1242 417 **95°**	1273 448 **100°**	1305 480 **105°**	1335 510 **108°**	1364 540 **110°**	1397 572 **113°**	1399 574 **105°**	1399 574 **100°**	1392 567 **95°**	
260	1217 392 **90°**	1241 416 **93°**	1265 440 **95°**	1295 470 **100°**	1324 499 **103°**	1353 390 **106°**	1380 555 **107°**	1398 573 **105°**	1380 555 **95°**	1398 573 **95°**	1386 561 **90°**	
280	1240 450 **90°**	1264 439 **93°**	1289 463 **95°**	1316 491 **99°**	1344 519 **102°**	1374 519 **105°**	1389 573 **105°**	1405 579 **100°**	1389 564 **92°**	1394 569 **90°**		
300	1264 439 **90°**	1287 462 **93°**	1311 486 **95°**	1337 512 **98°**	1365 540 **101°**	1392 567 **103°**	1390 565 **95°**	1408 583 **95°**				
320	1287 462 **90°**	1311 486 **93°**	1334 509 **95°**	1371 536 **98°**	1388 563 **101°**	1394 569 **95°**	1401 576 **92°**					
340	1311 486 **90°**	1334 509 **93°**	1358 532 **95°**	1382 557 **97°**	1410 585 **100°**							
360	1353 510 **90°**	1358 533 **93°**	1382 557 **95°**									
380	1359 534 **90°**	1382 557 **93°**										
400	1383 558 **90°**											

A- / B - Maße (Übersicht)



Funktionen der DIP-Schalter

ON 1 2 3 4 5 6 7 8	OFF	ON
1	Reaktion auf Auslösen des Sicherheitseingangs (Klemmen 17 + 18) während das Tor öffnet: • keine Reaktion	Reaktion auf Auslösen des Sicherheitseingangs (Klemmen 17 + 18) während das Tor öffnet: • Tor stoppt
2	Reaktion auf Auslösen des Sicherheitseingangs während das Tor schließt: • Tor reversiert	Reaktion auf Auslösen des Sicherheitseingangs während das Tor schließt: • Tor stoppt.
3	DIP 2 = OFF: • Tor reversiert	DIP 2 = OFF: • Tor öffnet vollständig
4	Warnlicht leuchtet	Warnlicht blinkt
5	Vorwarnzeit Warnlicht: • AUS	Vorwarnzeit Warnlicht: • 3 Sekunden • Warnlicht blinkt oder leuchtet, bevor Tor startet, je nach Stellung DIP 4
6*	Manueller Betrieb/ Teil-Automatik	Automatischer Zulauf, Variante 1 und 2 (Tor schließt selbständig nach 60 Sekunden)
7*	Keine Funktion/ Automatischer Zulauf, Variante 1	Automatischer Zulauf, Variante 2 (Tor schließt selbständig, 5 Sekunden nach Betätigen der Lichtschranke)/Teil Automatik

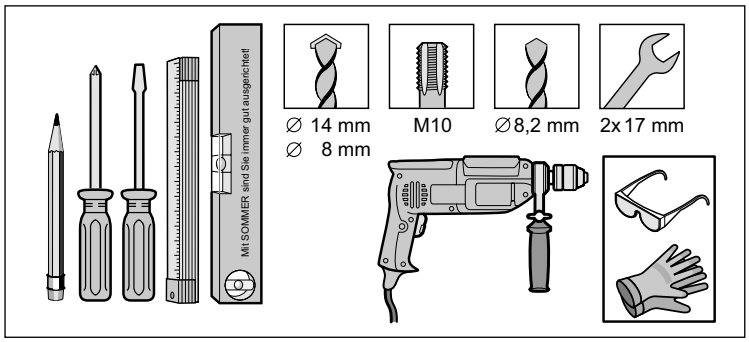
HINWEIS

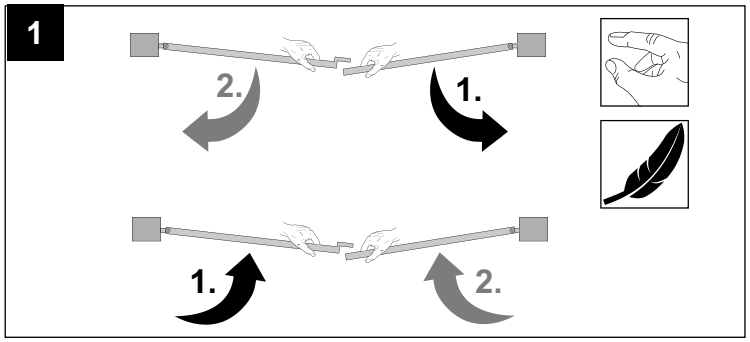
▸ Nach einer Lernfahrt DIP-Schalter 8 auf ON gestellt lassen. Stellung OFF löscht sofort alle gespeicherten Werte.

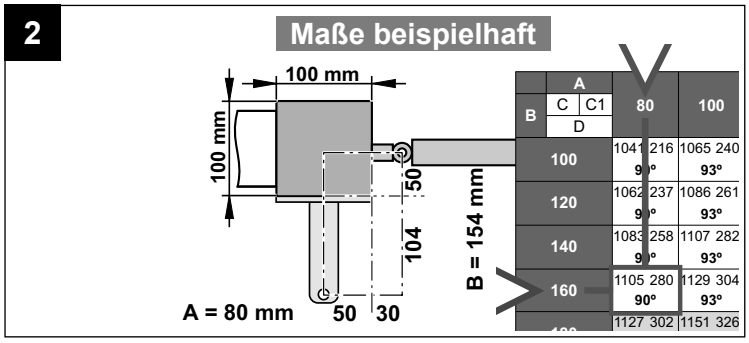
8	Testbetrieb: • Antrieb lernt keine Werte • Einstellen der Endschalter	Dauerbetrieb: Antrieb lernt fortlaufend während das Tor öffnet und schließt: • Kraftwerte • Laufzeit • Schließverzögerung

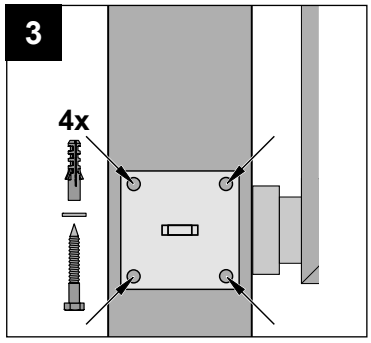
* Weitere Einstellungen siehe Betriebsanleitung TorMinal.

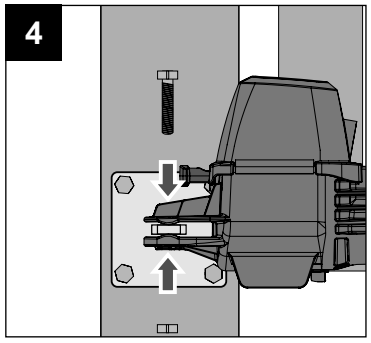
Kurzanleitung

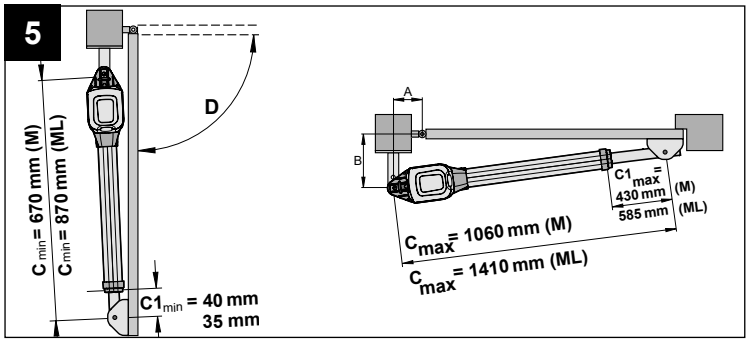


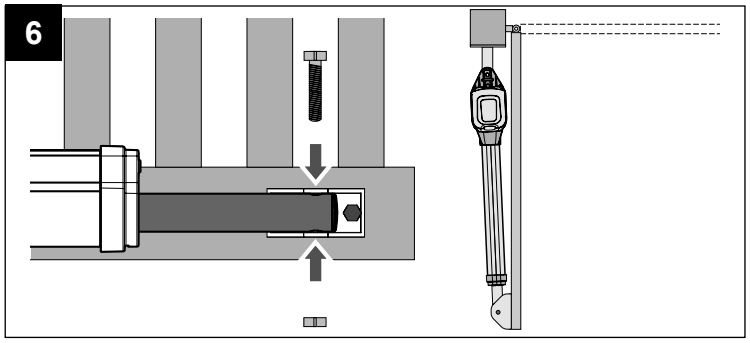


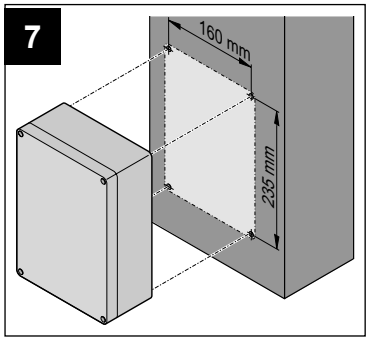


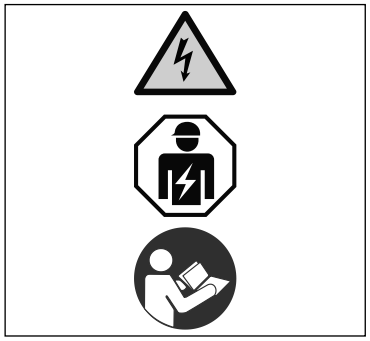


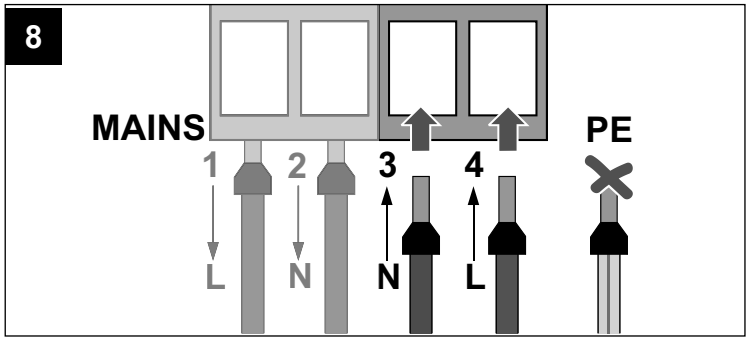


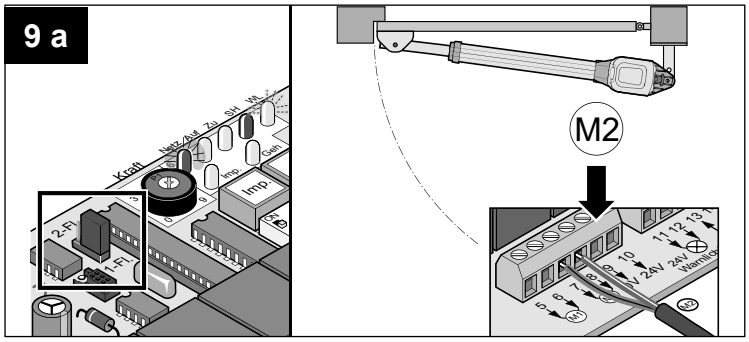


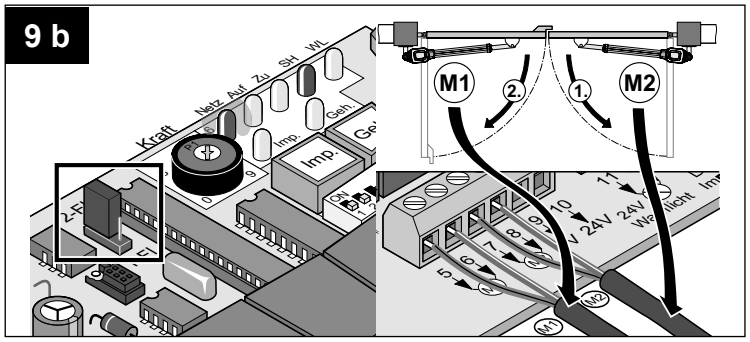


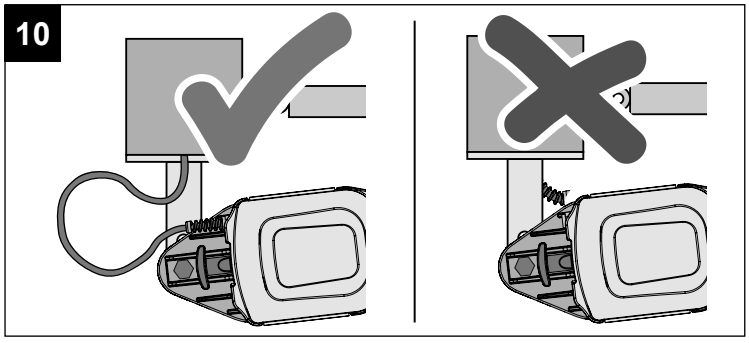


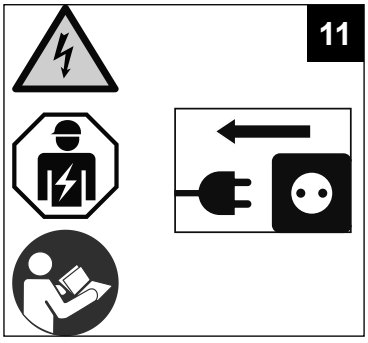


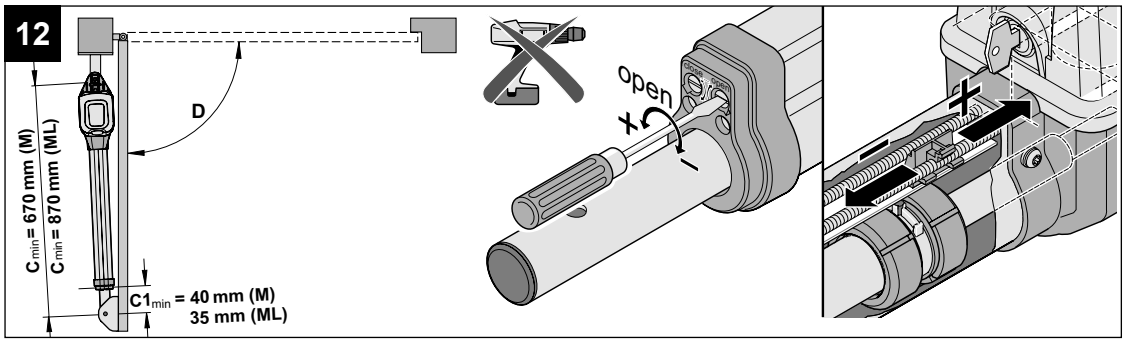


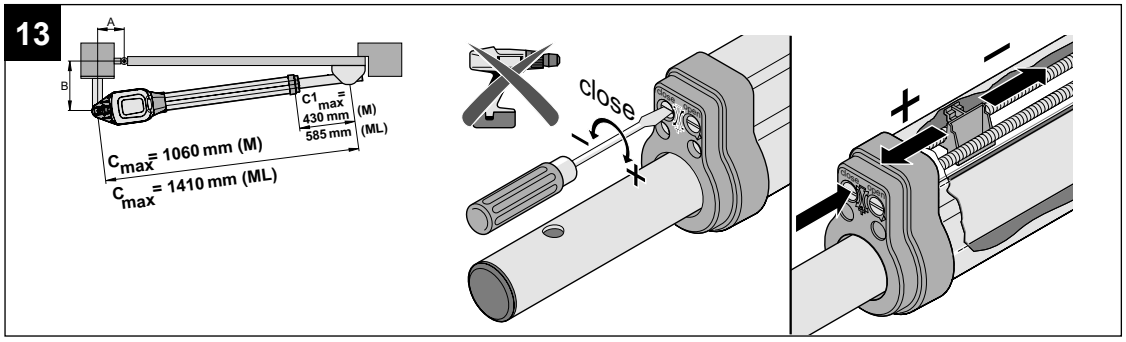


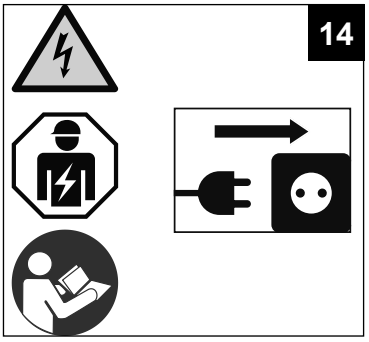


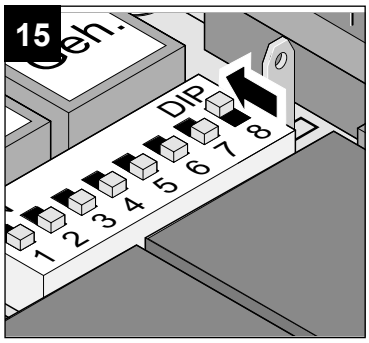


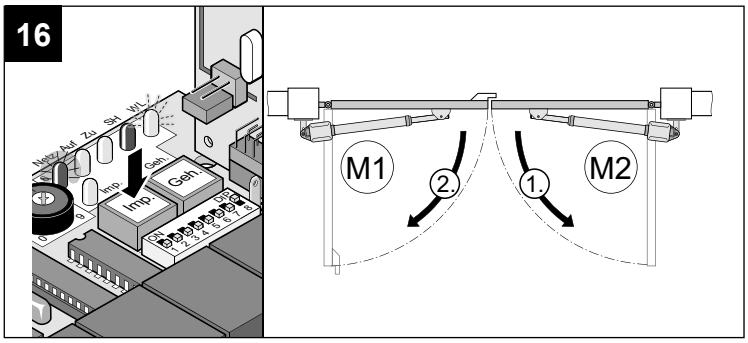


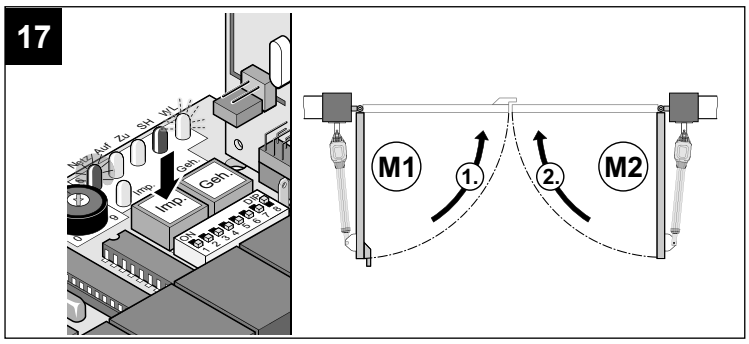


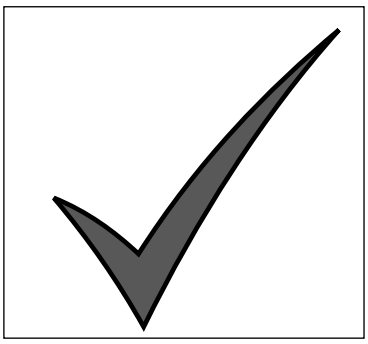




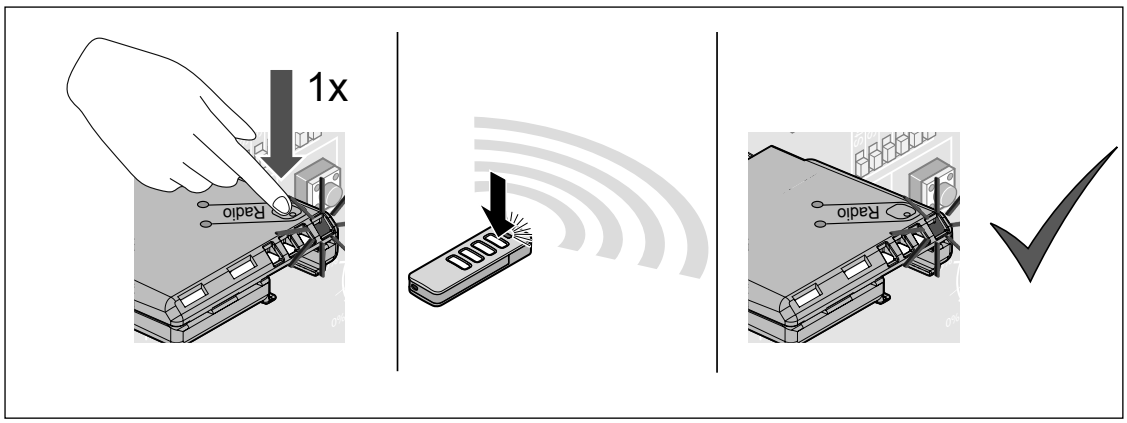






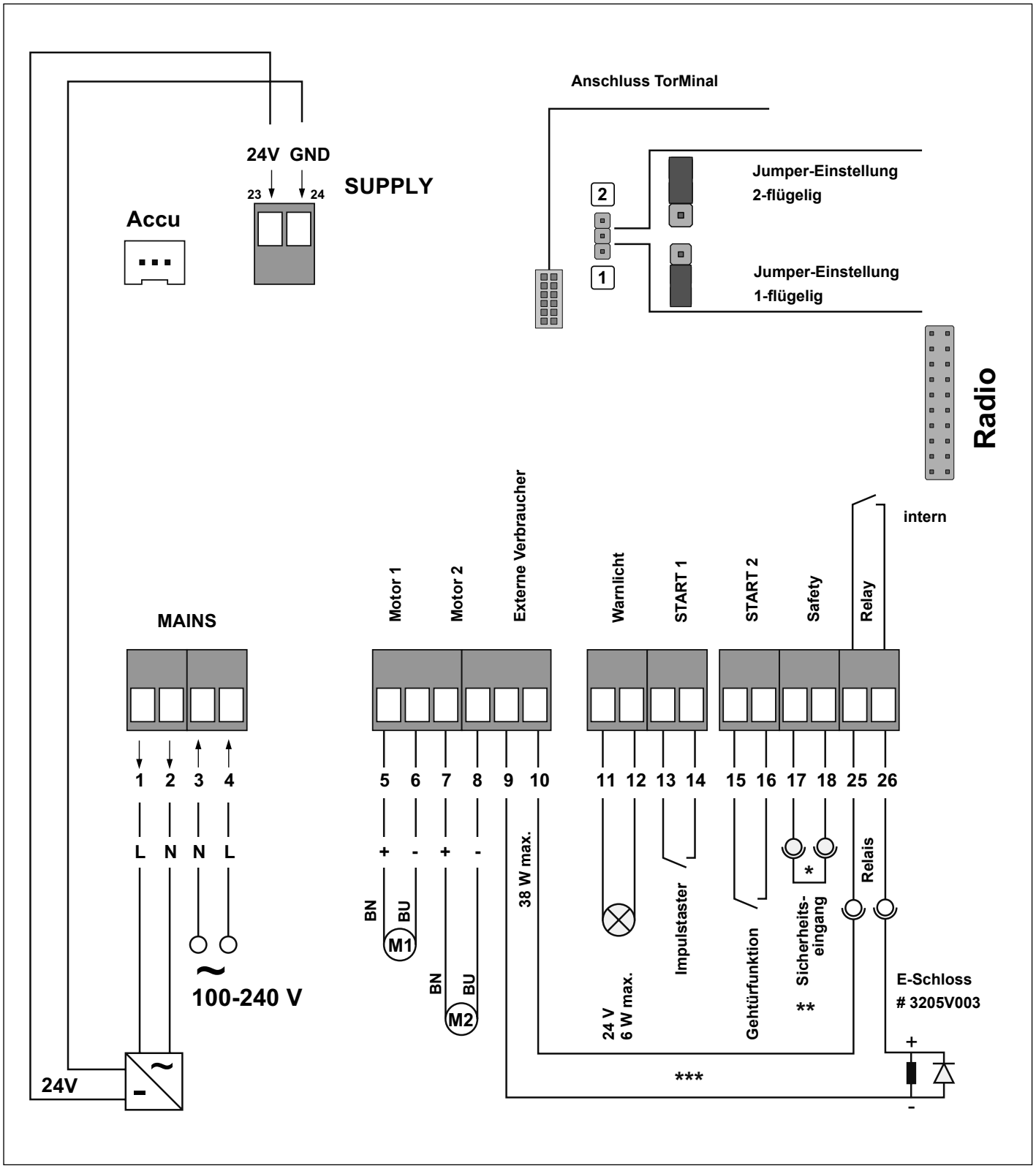


Einen weiteren Handsender einlernen



Anschlussplan

twist M S3 / M+ S3 / twist ML S3 / ML+ S3



* Auslieferungszustand mit Drahtbrücke.

** Anschluss einer Sicherheitskontaktleiste nur mit separater Auswerteeinheit möglich.

*** Anschlussmöglichkeit für Lichtschranke und Sicherheitskontaktleiste.